

Wir, die Schüler der Klasse T16, waren am Dienstag, den 15. Mai 2018, auf dem Lehr- und Versuchsgut (LVG) der Universität Leipzig in Oberholz zu Gast. Organisiert und durchgeführt wurde dieser praktische Schultag durch die Fachlehrer des BSZ Wurzen, Frau Pohl und Frau Knaack.

Nach unserer Ankunft um 08:00 Uhr erhielten alle Schüler Arbeitskleidung und Stiefel für den Stallbesuch. In den grünen Overalls sahen wir fast aus wie Studenten der Veterinärmedizin. Frau Rauwolf, die Leiterin des LVG, begrüßte uns und gab uns zur Einweisung wichtige Informationen über die Geschichte und die heutigen Aufgaben des LVG. Wir erfuhren, dass hier 40 Milchrinder stehen, die einen sehr guten Leistungsdurchschnitt aufweisen und in einem 2 x 6-er Fischgräten-Melkstand gemolken werden.

Aber nicht nur der Melkstand und Laufstall der Rinder waren für uns überraschend klein, auch die Ställe und Anlagen für die Schweinehaltung, die Schafhaltung und der Pferdestall. Dennoch haben wir alle Produktionsbereiche der Tierproduktion auf dem Gelände gesehen und viele interessante Fakten über den Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Forschung und der Umsetzung des Tierwohls erfahren.

Besonders interessant waren die Fruchtbarkeitsuntersuchungen beim Rind, die wir an der Seite eines Tierarztes miterleben und auch selber durchführen durften.

Anschließend bearbeiteten wir in vier Gruppen verschiedene Stationsaufgaben im Stall und im Melkstand und verschafften uns einen Überblick über alle Bereiche des Rinderstalls. Unsere Lehrer und Frau Rauwolf gaben uns bei der Bearbeitung der Fragen viele Hinweise und wiesen uns auf Besonderheiten beim Stallbau, beim Melken und bei der Fütterung der Milchrinder hin.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause besichtigten wir den Schweinestall mit allen Abteilen, die zu einer modernen Schweineproduktionsanlage gehören. Für manchen Rinderwirt war es das erste Mal, dass ein Besuch im Schweinestall möglich wurde.

Frau Rauwolf hat sich nicht nur um unser leibliches Wohl gesorgt und ein leckeres Mittagessen vorbereitet, sie erläuterte uns auch, wie wichtig es ist, den Zusammenhang von Tiergesundheit, Leistung und Versorgung der Tiere zu berücksichtigen. Wir haben erlebt, dass man mit Tieren immer besonders respektvoll umgehen muss, da sie wertvolle Lebewesen sind, die uns Menschen nutzen bringen.

Gegen 14:30 Uhr verabschiedeten wir uns und traten den Heimweg an. So einen Schultag im Stall würden wir gern noch einmal erleben.

*Die Schüler der Klasse T16*



*Die Schüler der Klasse T16 - ein Schultag im Lehr- und Versuchsgut Oberholz*



*Marie erklärt den Aufbau eines Melkzeugs*



*Einige Rinder sollen dem Tierarzt vorgestellt werden.*



*Kontrolle der Kälbergesundheit unter fachlicher Anleitung des Tierarztes*



*Fruchtbarkeitsuntersuchungen beim Rind mittels Ultraschallgerät*



*Stallbau, Haltung, Fütterung: Alles wird erfasst und dokumentiert.*